

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **79 (1992)**

Heft 9: **Sprachsituation - Sprachwandel - Sprachfähigkeiten (2)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Entscheidung liegt bei den Politikern. Sie haben letztlich zu wählen – und das heisst eine Kosten-Nutzen-Rechnung aufzumachen. Entscheidungskriterien müssen sein: der Nutzen beim Lesen, der Aufwand bei der Erlernung und bei der Anwendung, die Probleme bei der Einführung und die innere Stimmigkeit der jeweiligen Entwürfe.

#### 4. Zur Zeichensetzung (Interpunktion)

Im Zeichensetzungsbereich hat die internationale Arbeitsgruppe versucht, die bestehenden Regeln zu vereinfachen und vor allem auch, wo sinnvoll, dem Schreibenden etwas mehr Möglichkeiten und Freiheiten zu gewähren. Insgesamt greift der Vorschlag zur Neuregelung in die gegenwärtige Regelung nur sehr behutsam ein, beim Komma vor und, oder u.ä. und beim Komma im Zusammenhang mit Infinitivgruppen. Sehr verkürzt formuliert laufen die neuen Regelungen darauf hinaus, das Komma dort freizugeben (*Hanna liest ein Buch[,] und Robert löst ein Kreuzworträtsel.*). (*Sie bot mir[,] ohne einen Augenblick zu zögern[,] ihre Hilfe an.*)

#### 5. Zur Worttrennung am Zeilenende

Die gegenwärtige Regelung der Worttrennung am Zeilenende (Silbentrennung) ist einmal durch eine Reihe von Ungereimtheiten bestimmt, zum andern setzt ihre korrekte Anwendung Vorkenntnisse voraus, die nur sehr wenige Menschen mitbringen können. So darf zum Beispiel – das betrifft die Ungereimtheiten – *st* im Gegensatz etwa zu *sp* nicht getrennt werden. Was die Vorkenntnisse betrifft: Nach der gegenwärtigen Regelung sind zusammengesetzte griechische und lateinische Fremdwörter nach den Bestandteilen zu trennen, aus denen sie zusammengesetzt sind; die heute vorgeschriebene Trennung setzt also die Kenntnis derjenigen griechischen und lateinischen Stämme voraus, die einer Zusammensetzung zugrunde liegen. Man muss daher heute trennen (wir geben nur die problematischen Trennstellen an): *Päd-agogik, Heliko-pter, Chir-urg, Psych-iater, In-itiative, Korre-spondenz, par-allel.*

Die Neuregelung sieht hier in der Hauptsache folgende Änderungen vor:

a) In Zukunft wird auch *st* getrennt. Also: *Wes-ten, Las-ten* usw. (wie: *Wes-pe, Mas-ke, leug-nen, mod-rig* usw.).

b) Bei zusammengesetzten griechischen und lateinischen Fremdwörtern kann nach (Sprech-)Silben getrennt werden, wenn die Bestandteile der Wörter nicht mehr erkannt werden (auch hier geben wir nur die in unserem Zusammenhang wesentliche Trennstellen an): *Pä-da-go-gik, Helikop-ter, Chi-rurg, Psy-chia-ter, Ini-tiative, Korrespondenz, pa-rallel.*

#### Wie geht es weiter?

Die Vorschläge liegen auf dem Tisch, die politisch Verantwortlichen werden zu entscheiden haben. Vorab wird es mit Sicherheit eine öffentliche Diskussion geben – wie immer, wenn es um Veränderungen in der Rechtschreibung gegangen ist. Zu hoffen ist, dass diese Diskussion durch Sachkompetenz bestimmt ist (was nicht immer der Fall war), durch Seriosität und durch eine insgesamt kooperative Einstellung; zu hoffen ist darüber hinaus, dass die Lehrerschaft sich an dieser Diskussion beteiligt und die längst überfällige Reform unterstützt. Die Voraussetzungen für eine solche Reform sind so gut wie nie zuvor in den zurückliegenden 90 Jahren.

#### Anmerkungen

1 Internationaler Arbeitskreis für Orthographie (Hrsg.): Deutsche Rechtschreibung. Vorschläge zu ihrer Neuregelung. Gunter Narr Verlag Tübingen 1992.

2 Das bedeutet nicht, dass in der Schweiz das *ß* wieder eingeführt werden soll – hier bleibt es bei der alten Regelung.

<b>BRIG</b> <small>am Simplon</small>	<b>Ausflugszentrum für Schulen und Jugendgruppen</b>
<small>Nach Herzenslust Skifahren in den Top-Stationen Rosswald – Rothwald – Blatten-Belalp oberhalb Brig. Schneesichere Sonnenterrasse ob Brig für Anfänger und Köhner. Getrennte Gruppenunterkünfte für bis zu 250 Jugendlichen im Zivilschutzraum. Information: Verkehrsverein Brig am Simplon, 3900 Brig, Telefon 028 - 23 19 01, Fax 028 - 24 31 44.</small>	

# Zu Ihrer Orientierung

Wenn Sie Ratsuchende betreuen müssen, wenn Sie für sich selber ein Wissensgebiet neu aufbereiten wollen:

**Hier die Schwerpunkte des AKAD-Programms.**

Das Studium ist unabhängig von Wohnort und Berufsarbeit - Beginn jederzeit. Qualitätsbeweis: über 20000 Diplomanden.



## Einzelfächer

Englisch ● Französisch  
Italienisch ● Spanisch ● Latein

Deutsche Sprache ● Deutsche  
Literatur ● Korrespondenz

Psychologie ● Erziehungs-  
psychologie ● Soziologie  
Philosophie ● Politologie

Geschichte ● Geographie

Mathematik ● Physik  
Chemie ● Biologie

Buchhaltung ● Informatik  
Wirtschaftsfächer

## Diplomstudiengänge

Eidg. Matur, Wirtschaftsmatur,  
Aufnahmeprüfung ETH/HSG

Bürofachdiplom VSH ● Handels-  
diplom VSH ● Eidg. Fähigkeitszeugnis

Sprachdiplome Alliance Française;  
Universitäten Cambridge, Perugia,  
Saragossa; Zürcher Handelskammer

Eidg. Diplom Betriebsökonom HWV  
Zertifikat Qual. Informatik-Anwender  
Eidg. Diplom Wirtschaftsinformatiker  
Eidg. Diplom Organisator  
Eidg. Diplom Buchhalter/Controller  
Eidg. Fachausweis Treuhänder  
Eidg. Diplom Bankfachleute

## Persönliche Auskünfte:

AKAD-Seminargebäude Jungholz  
(Oerlikon)  
Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich  
Telefon 01/307 33 33

AKAD-Seminargebäude Seehof  
Seehofstrasse 16, 8008 Zürich  
AKAD-Seminargebäude Minerva  
Scheuchzerstrasse 2-4, 8006 Zürich

## Informationscoupon

SS0/690



An AKAD, Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich

Senden Sie mir bitte unverbindlich Ihr ausführliches Unterrichtsprogramm

Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Plz./Wohnort: \_\_\_\_\_

192

Keine Vertreter!

